

KEINE BILDUNG ZUM TÖTEN

Bundeswehr raus aus der didacta!

Die Didacta wird als Europas führender Bildungskongress betitelt. Ist Bildung ein Menschenrecht oder eine Ressource? Bildung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Aber Bildung ist auch ein Geschäft. Bildung kann Wissen und Kenntnisse vermitteln, sie kann aber auch die Köpfe von Kindern und jungen Menschen zurichten – möglichst das zu denken, was herrschaftlich gefragt ist.

Wir kommen in Halle 6 und finden einen immens großen Stand der Bundeswehr vor. Was hat das Militär für Interessen, auf einer Bildungsmesse präsent zu sein? Welches pädagogische Können wird uns von der Bundeswehr angeboten?

Wir wissen, dass die Bundeswehr jährlich 20.000 junge Leute rekrutieren will, um ihren machtpolitischen Auftrag zu erfüllen. Genutzt wird dabei die ökonomische Krise. Für Jugendliche heißt das, keinen gewünschten Ausbildungsplatz zu finden oder keinen finanzierbaren Studienplatz – die Bundeswehr bietet die Lösung. Hier werden qualifizierte Ausbildungen über Steuergelder finanziert angeboten, verknüpft mit dem Erlernen von Mord und Totschlag zur Krisenbewältigung.

400.000 Jugendlichen sind im Jahr 2009 von Offizieren der Bundeswehr an Schulen beeinflusst worden.

Jugendoffiziere haben 113.000 Schüler_innen erreicht und die so genannten Wehrdienstberater 290.000. Der Jugendoffizier soll über Sicherheits- und außenpolitische Fragen referieren, dagegen ist der Wehrdienstberater ein offensiver Rekrutierer. In der Praxis verwischen die Grenzen allerdings. Aber nicht nur die Schule ist ein hunting ground, sondern auch Fachmessen wie diese, wo Wehrdienstberater auf Jagd gehen und versuchen pädagogisches Fachpersonal ein zu binden.

Wir wehren uns gegen die zweckgeleitete Beeinflussung von Jugendlichen durch die Bundeswehr. Das Militär hat an Schulen, Arbeitsämtern, Bildungsmessen nichts zu suchen.

Deshalb fordern wir, die Bundeswehr von der didacta aus zu schließen, sie ist weder ein normaler Arbeitgeber noch eine Bildungseinrichtung. Ihr Bildungsauftrag ist das Tötungshandwerk und 90% der Toten im Krieg sind Zivilist_innen. Unterstützen Sie unsere Forderung:

Bundeswehr raus aus der DIDACTA!

email-adresse: schule-ohne-bundeswehr@web.de

V.i.S.d.P. Marita Kemper, c/o Bundeswehr wegtreten, Körnerstr. 73-75, 50823 Köln